

**Parlamentarischer Vorstoss**

- Motion
- Postulat
- Interpellation mündlich
- Interpellation schriftlich

Eingereicht von

Daniel Bosshard (Grüne)

---

**Förderung von Mehrwegwindeln zur Abfallvermeidung und zur finanziellen Entlastung junger Eltern**

---

Wegwerfwindeln machen rund 10 Prozent der Gesamtmenge unseres Haushaltkehrichs aus<sup>1</sup>. Ein Kind benötigt bis zum «trocken» werden rund 5500 Windeln und produziert während diesem Lebensabschnitt insgesamt über 1 Tonne Nassmüll<sup>2</sup>. In der Stadt St.Gallen landen somit jährlich schätzungsweise um die 800 Tonnen an verschmutzten Wegwerfwindeln in den gebührenpflichtigen Abfallsäcken<sup>3</sup>. Die Herstellung von Wegwerfwindeln beansprucht grosse Mengen an Ressourcen. Nach der Benutzung werden die Windeln in der Kehrichtverbrennungsanlage verbrannt, was wieder Energie kostet und CO<sub>2</sub>-Ausstoss verursacht.

Eine ökologische Alternative zu Wegwerfwindeln bieten Mehrwegwindeln, sprich Stoffwindeln. Die Ökobilanz von Mehrwegwindeln schneidet in der Regel deutlich besser ab als jene von Wegwerfwindeln. Diese ist jedoch auch vom ökologischen Verhalten der Verbraucher\*innen abhängig (u.a. Verzicht auf Trocknen im Tumbler). Moderne Stoffwindeln sind in der Anwendung genauso einfach wie Wegwerfwindeln. Nachdem das Kind «trocken» geworden ist, können sie zudem einem anderen Kind weitergegeben werden.

Mehrwegwindeln weisen gegenüber Wegwerfwindeln auch gesundheitliche Vorteile auf. Sie sind atmungsaktiver. Dadurch ist die Temperatur in einer Mehrwegwindel immer niedriger als in einer Wegwerfwindel. Bei luftdichten Wegwerfwindeln aus Plastik können Allergien und Windeldermitis auftreten.

Neben den vielen Vorteilen von Mehrwegwindeln gibt es auch einen entscheidenden Nachteil: Mehrwegwindeln müssen auf einmal angeschafft werden, was mit relativ hohen Anfangsinvestitionen von ca. 500.00 bis 700.00 CHF verbunden ist. Diese Kosten stellen für viele Familien eine hohe Hemmschwelle zur Verwendung von Mehrwegwindeln dar. Bei Mehrwegwindeln ist zwar mit anfangs hohen Investitionskosten zu rechnen, über die Dauer der Nutzung sind sie aber preiswerter als Wegwerfwindeln. Eine finanzielle Unterstützung bei der Anfangsinvestition durch die öffentliche Hand könnte den Verbraucher\*innen die Entscheidung erleichtern, das System der Mehrwegwindeln zu erproben.

<sup>1, 2</sup> <http://www.stoffwindelverein.ch/warum-stoffwindeln/>

<sup>3</sup> Geburten Stadt SG 2018-2020: Ø 821 pro Jahr

Die Idee, die Verwendung von Mehrwegwindeln durch finanzielle Anreize zu fördern, ist nicht neu. In Deutschland und Österreich weisen bereits zahlreiche Städte ein entsprechendes Förderinstrument auf (u.a. die grenznahen Städte Bregenz, Konstanz, Lindau, Lustenau etc.). Einige dieser Städte unterstützen zudem auch die Anschaffung von Mehrwegwindeln für Menschen mit Inkontinenz. In der Schweiz ist noch keine Gemeinde bekannt, die über ein solches Förderinstrument verfügt. Die Stadt St.Gallen könnte mit der Einführung eines Förderinstruments für Mehrwegwindeln national eine Vorreiterrolle übernehmen.

In diesem Zusammenhang beauftrage ich den Stadtrat zu prüfen, ob und wie die Verwendung von Mehrwegwindeln anstelle von Wegwerfwindeln zur Abfallvermeidung und zur finanziellen Entlastung junger Eltern durch die Stadt gefördert werden kann.

04.05.2021

Datum



Unterschrift

## Unterschriften Parlamentarischer Vorstoss

Name	Vorname	Unterschrift	Name	Vorname	Unterschrift
Akeret	Alexandra		Kehl	Daniel	
Angehern	Evelyne		Keller	Felix	
Angehern	Patrik		Keller	Stefan	
Balok	Chompel		Keller-Stadler	Gisela	
Baur	Marcel		Königer	Doris	
Bechtiger	Roger M.		Kühne	Werner	
Bertoldo	Daniel		Kuratli	Donat	
Betschart	Yves		Lemmenmeier	Eva	
Bitschnau-Kappeler	Cristina	✓	Liechti	Ivo	
Bodenmann	Marlene		Meyer	Veronika R.	✓
Bosshard	Daniel	✓	Mitrovic	Vica	✓
Brunner	Jürg		Müller	Clemens	✓
Crottogini	Eva		Neff	Christian	
Daguati	Remo		Neuweiler	René	
Diem	Melanie		Niederhauser	Nadine	
Dörig	Maja	✓	Olibet	Peter	
Dudli	Andreas		Ronzani	Manuela	
Eberhard Anliker	Gabriela		Rotach	Marcel	
Fässler	Magdalena	✓	Rütsche	Beat	
Federer	Cornelia	✓	Scheck	Andrea Eva	✓
Frei-Grimm	Barbara		Schimke	Karl	
Gasser-Beck	Jacqueline		Schmid	Rebekka	✓
Granitzer	Esther		Schönbächler	Philipp	
Grob	Stefan		Schürch	Marlène	
Hächler	Barbara		Seger	Oskar	
Hälg	Konstantin		Thoma	Helen	
Hasler	Etrit		Thurairajah	Jeyakumar	✓
Heeb	Jenny		Wäspe	Remo	
Hobi	Andreas	✓	Wettach	Christoph	✓
Hornstein	Andrea	✓	Winter-Dubs	Karin	
Huber	Christian	✓	Zwicky Mosimann	Elisabeth	
Hufenus	Gallus				

Aufgrund des Corona-Virus musste die Unterstützung eines Vorstosses in einer Doodle-Umfrage bekannt gegeben werden.

✓ = Unterstützung des Vorstosses